



Jens Beeck

Mitglied des Deutschen Bundestages

Matthias Seestern-Pauly

Mitglied des Deutschen Bundestages

Praktikumsbericht

Im Kontext meines Masterstudiums der International Development Studies hatte ich die Gelegenheit, von Anfang April bis Mitte Mai 2021 ein Praktikum im Bundestagsbüro von Jens Beeck und Matthias Seestern-Pauly zu absolvieren.

Da wir uns noch immer inmitten der Auswirkungen der Corona-Krise befinden, war das Praktikum nicht nur für mich, sondern auch für das Berliner Abgeordnetenbüro etwas ganz Neues: es fand im Home-Office statt. Ich kann jedoch vorwegnehmen, dass dies meiner einmaligen Erfahrung so gut wie nicht geschadet hat!

Mit meiner Praktikumsbewerbung erhoffte ich mir, einen Einblick in die parlamentarische Arbeit der Bundestagsabgeordneten zu erhalten und zugleich die theoretischen Inhalte meines Studiums in der Praxis anwenden. Dies konnte insbesondere dadurch ermöglicht werden, dass Herr Beeck ordentliches Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist. Hier durfte ich ihn auf Sitzungen seiner Arbeitsgruppe, des Arbeitskreises und des Ausschusses begleiten – digital versteht sich. Gemeinsam mit der wissenschaftlichen Mitarbeiterin erstellte ich für diesen Ausschuss Kleine Anfragen und betrieb ausgiebige Recherche zu diversen Anträgen. Die Themen waren durch die windigen Zeiten der Corona-Pandemie geprägt, erhielten dadurch aber auch eine sehr spannende globale Streuung.

Auch in Herrn Beecks zweitem Ausschuss für Arbeit und Soziales hatte ich die Chance mitzuwirken. So konnte ich beispielsweise eine Gesetzesanhörung zum Teilhabestärkungsgesetz mitverfolgen und an zahlreichen vor- und nachbereitenden Gesprächen teilnehmen. Doch auch die Arbeit von Herrn Seestern-Pauly kam nicht zu kurz: neben Gesprächsvorbereitungen und -teilnahmen besuchte ich auch seine Arbeitsgruppe des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Darüber hinaus unterstützte ich das Team in der Bearbeitung von Bürgerbriefen und der Erstellung von Pressemitteilungen sowie Social-Media-Beiträgen. Die Themenschwerpunkte waren genauso abwechslungsreich wie die Arbeitsbereiche der Abgeordneten selbst. Die Struktur des Doppelbüros ermöglicht großartige Einblicke in verschiedene Parlamentarierbereiche, weshalb ich ein Praktikum in genau diesem Büro an alle Interessenten wärmstens weiterempfehlen kann – ganz in der Zuversicht, dass das Büro auch in der nächsten Wahlperiode weiterhin in dieser Konstellation bestehen wird.

Mein besonderes Highlight war das kurze und intensive Schnuppern an der Normalität: Da mir Herr Beeck und Herr Seestern-Pauly trotz der derzeit schwierigen Situation zumindest einen kleinen Einblick in die Arbeit im Bundestag ermöglichen wollten, durfte ich für ein kurzes Zeitfenster direkt von Berlin aus arbeiten. In einer spannenden Sitzungswoche, in der beispielsweise ergänzende Regelungen für das Infektionsschutzgesetz debattiert wurden, verbrachte ich zwei Tage im Bundestagsbüro. Dort konnte ich nicht nur die tollen



Räumlichkeiten bestaunen, sondern durfte auch das Plenum besuchen und mit den Kolleginnen und Kollegen im Büro, die aufgrund der kleinen Bürobesetzung zu dieser Zeit anwesend waren, die tägliche Arbeit erleben.

Im Nachgang kann ich mit Überzeugung sagen, dass sich die räumliche Distanz des Praktikums nicht auf meine fachliche Beteiligung und kollegiale Einbindung ins Team ausgewirkt hat. Durch den engen Kontakt mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Büro über alle erdenkbaren Videoplattformen habe ich mich von Beginn an wie ein Teil von Ihnen fühlen dürfen. Dafür möchte ich mich in diesem Rahmen nochmal bei allen bedanken!

Ganz besonders freue ich mich darüber, als erste digitale Praktikantin in die Bürogeschichte von Herrn Beeck und Herrn Seestern-Pauly eingegangen zu sein.